

Schütze des Jahres

Volker Kaiser wird Schütze des Jahres

Teilnehmer der B-Klasse überraschend treffsicher

Offenbach – Am vergangen Samstag ermittelte die Schützenvereinigung Offenbach 1914 e.V. (SVO) den Besten der Besten. Beim Schießen um den Schützen des Jahres 2008 ergaben sich kuriose Paarungen bei den Halbfinalschießen. Die vier Vertreter der B-Klasse im 16-köpfigen Teilnehmerfeld erweisen sich als Nervenstark und machen den Sieg unter sich aus. Volker Kaiser von der IG SG 1929/SV Edelweiß wird Schütze des Jahres. Ihm folgen auf die Plätze Erik Amberg, Bastenwälder Schützen und Uwe Kotschenreuther ebenfalls IG SG 1929/SV Edelweiß.

Pünktlich um 14:00 Uhr begrüßt Präsident Klaus Bartholome die Teilnehmer und eröffnet das Schießen zum Schützen des Jahres 2008. Angetreten sind die besten 16 Schützen der letztjährigen Einzelrangliste. Diese werden zunächst per Los in vier Gruppe aufgeteilt. In der Vorrunde schießt innerhalb jeder Gruppe Jeder gegen Jeden. Pro Schießen absolviert jeder Schütze fünf Schuss, damit sind maximal 60 Ringe bei der SVO üblichen „Zwölferscheibe“ zu erreichen. In der „Gruppenphase“ erhält man für einen Sieg zwei Punkte, für ein Unentschieden einen Punkt. Die beiden ersten Schützen jeder Gruppe kommen in die nächste Runde. Bereits in der Gruppenphase treffen mit dem Ersten und dem Zweiten der letztjährigen Einzelrangliste, Ulrich Jocksch (SV Wildschütz) und Matthias Brüning (PSV Panther), gleich zwei der Favoriten aufeinander. Die Finalrunde wird im KO-System nach vorgegeben Schema ausgetragen. Der unterlegen Schütze scheidet aus. Bei Ringgleichheit wird solange gestochen, bis ein Sieger ermittelt ist. Mit einer Ringzahl von 178 Ringen aus der Gruppenphase setzen sich Peter Petrasch (Bastenwälder Schützen), Hermann Köhler (PSV Panther) und Ulrich Jocksch (SV Wildschütz) durch. Ebenso qualifiziert für die Viertelfinals sind Karl-Heinz Helbing (SV Freischütz), Erik Amberg (Bastenwälder Schützen), Uwe Kotschenreuther (IG SG 1929/SV Edelweiß), Reinhold Schneider (SC Rosenhöhe) und Volker Kaiser (IG SG 1929/ SV Edelweiß). Das spannendste Viertelfinale liefern sich Hermann Köhler und Peter Petrasch. Nach einem 60:60 nach fünf Schuss entscheidet Peter Petrasch erst im vierten Stechschuss das Schießen für sich. Der Turnierplan ergibt nun kuriose Paarungen für die Halbfinalschiessen. Nicht nur, dass die vier teilnehmenden Schützen aus der B-Klasse aufeinandertreffen. Es treten jeweils die Vereinskollegen der Bastenwälder Schützen und der IG SG 1929/SV Edelweiß gegeneinander an. Ohne Fehlschuss setzen sich Erik Amberg und Volker Kaiser durch und bestreiten das Finale. Volker Kaiser gelingt wiederum ein fehlerfreies Schießen, sein fünftes im sechsten Schießen, damit wird er Schütze des Jahres 2008. Das Schießen um den dritten Platz entscheidet Uwe Kotschenreuther für sich und verweist Peter Petrasch auf den undankbaren vierten Platz. Abschließend werden die Gewinner von Klaus Bartholome geehrt und das Schießen mit dem Schützengruß „Gut Ziel“ beendet.

www.svo1914.eu